

Rückert, Friedrich: 12. (1827)

1 Beseligt sein und selig tief empfinden,
2 Wie du, beseliget, beseligest;
3 Herz, laß dir das Bewußtsein nie entwinden,
4 Fest halt' es, wie im Arm die Liebste, fest!

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47103>)